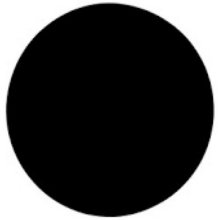


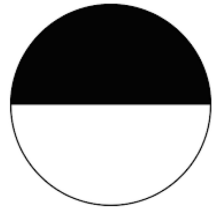
# Differenzierungssymbole in NW

Die Schüler:innen (SuS) erhalten in NW Aufgaben auf unterschiedlichem Anforderungsniveau. Die Inhalte sind dabei die gleichen, nur die Aufgabenformate unterscheiden sich.

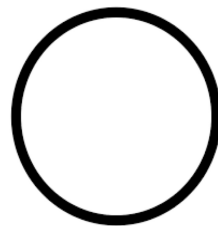
Die Kinder entscheiden selbstständig, welches Niveau sie bearbeiten-unabhängig vom angemeldeten Schulzweig.



Gymnasialniveau: Die SuS erhalten teilweise weiterführende Aufgaben auf erhöhtem Niveau. Es wird erwartet, dass längere Texte als Lösung formuliert werden. Hilfestellungen, vereinfachte Texte oder vorstrukturierte Materialien erhalten die Kinder nicht auf dem Arbeitsblatt, können sich aber jederzeit Hilfematerial besorgen, Mitschüler:innen oder die Lehrkraft fragen.



Realschulniveau: Die SuS erhalten Materialien mit leichten Hilfestellungen. Die Vorgabe von Satzanfängen, Erklärung von Fachbegriffen, visualisierte Hervorhebungen in Texten oder Abbildungen und vorstrukturierte Arbeitsblätter ermöglichen ein möglichst selbstständiges Lernen. Die Kinder können sich aber jederzeit Hilfematerial besorgen, Mitschüler:innen oder die Lehrkraft fragen.



Hauptschulniveau: Die SuS erhalten Hilfestellungen wie z.B. Lückentexte, vorgefertigte Schreiblinien, leichtere Zuordnungsaufgaben statt Freitexte zu formulieren. Die Kinder können sich aber jederzeit Hilfematerial besorgen, Mitschüler:innen oder die Lehrkraft fragen.



Das 4B-Prinzip: Es fördert das selbstständige und eigenverantwortliche Arbeiten der SuS.

Dabei versuchen Sie zunächst eigenständig eine Lösung zu finden, holen sich anschließend bei Bedarf Hilfsmaterial, fragen dann ggf. die Mitschüler:innen und erst im letzten Schritt wird die Lehrkraft hinzugezogen.



Schüler:innen, die mit der Bearbeitung der Aufgaben fertig sind, gehen an eine Bushaltestelle im Klassenraum und warten, bis sie von einem anderen Kind „abgeholt“ werden. Beide Kinder besprechen dann ihre Ergebnisse. Es können auch Kinder vergleichen, die Aufgaben auf unterschiedlichem Niveau bearbeitet haben.